

Karin Korb ist neue Vorsitzende des Freundeskreises Seniorenzentrum

Geplant ist ab September wieder in den Normalbetrieb mit der Durchführung von Veranstaltungen zu gehen

ALDINGEN (pm) - Karin Korb ist in der Hauptversammlung des Freundeskreises „Seniorenzentrum Im Brühl e.V.“ Aldingen einstimmig zur ersten Vorsitzenden gewählt worden. Seit 2016 war dieses Amt vakant. Der Verein musste durch die Corona-Pandemie große Einschränkungen verkraften.

So konnte durch diesen Umstand nur eine Vorstandsitzung durchgeführt werden. „Die letzte öffentliche

Veranstaltung vor dem Lockdown war die Ausstellungseröffnung von Margarete Neining und dann war alles dicht“ sagte Karin Korb.

Alle externen Veranstaltungen mussten abgesagt werden und ehrenamtliche Mitglieder und Angehörige konnten nicht mehr in die Einrichtung kommen. Intern wurde noch der Muttertag gefeiert im kleinsten Rahmen und unter strengster Einhaltung der Hygienemaßnahmen. Es begann

eine sehr unruhige Zeit für die Bewohner, die Betreuer und Angehörigen.

Es gab keinen Café Betrieb, kein Kinderferienprogramm, kein Jahresfest, keinen Seniorenlauf, keine Ehrenamtlichen-Treffen und keine Angehörigenabende. Es durften keine „fremden Personen“ mehr in das Haus. Das bedeutet keine Besuche, kein Singen, kein Kochen, keine Musikveranstaltungen und die Liste wäre unendlich fortzusetzen.

Ab dem 1. Juli 2020 durften Angehörige unter Berücksichtigung der Hygienemaßnahmen kurzfristig wieder in die Einrichtungen kommen. Dann kam die erneute Schließung der Einrichtung.

Um nicht in eine totale Einsamkeit und Isolation zu verfallen wurde Kreativität entwickelt. Angehörige hatten Dank der Technik Möglichkeiten über Telefon, Skyp und Besuche an den Fenstern feste Kontakte zu halten. Die Kindergartenkinder kamen an die Fenster, verschiedene Videoclips unter anderem von Schulleiter Straile wurden zu Weihnachten gesendet oder eine Abendmahlsfeier, die in der Kirche aufgezeichnet wurde, konnte von den Bewohner mitgefeiert werden. „Wir sind sehr froh über die niedrigen Inzidenzzahlen und hoffen, dass es so bleibt“ betonte Korb. Geplant ist ab September wieder in den „Normalbetrieb“ mit der

Durchführung von Veranstaltungen zu gehen. Am 5. September wird es eine Auftaktveranstaltung geben mit Musik und Café. Außerdem soll die 30. Ausgabe der Heim-Zeitung „Abendsonne“ gefeiert werden.

Für Emotionen sorgte die Vorführung einer Bildershow mit dem Titel 2020. Hier waren nochmals Bilder zu sehen, wie die von der stellvertretenden Heimleiterin Ursula Hauser, welche allzu früh wie auch einige Heimbewohner verstarb.

Den Kassenbericht trug Ramona Plesing vor. Die Finanzen befinden sich in einem guten Zustand. Die Kasse wurde von Renate Hoss und Holger Seyler geprüft und für tadellos befunden. Renate Hoss ist auch Gründungsmitglied und hat nun ihr Amt nach 16 Jahren an ihren Nachfolger Wilhelm Ludomirka abgegeben.

Bürgermeister Ralf Fahrländer entlastete dann einstimmig die Vorstandschaft. „Sie haben eine sehr schwierige Zeit überstanden und große Belastungen ertragen müssen“, meinte der Bürgermeister. Sein Dank galt all denen, welche sich eingebracht haben und so den Zusammenhalt noch weiter gestärkt haben.

Die Wahlen ergaben folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Karin Korb, Beisitzer Frank Hopkins, Schriftführerin Nadine Jetter, Kassenprüfer Holger Seyler und Wilhelm Ludomirka.



Das Bild zeigt den bei der Hauptversammlung anwesenden Teil des aktuellen Vorstands. Von links: Gisela Brändle (Beisitzerin), Holger Seyler (Kassenprüfer), Renate Hoss (Gründungsmitglied und 16 Jahre lang Kassenprüferin), Wilhelm Ludomirka (Kassenprüfer), Ramona Plesse (Kassiererin), Nadine Jetter (Schriftführerin), Harald Efinger (Beisitzer), Frank Hopkins (Beisitzer), Bürgermeister Ralf Fahrländer und 1. Vorsitzende Karin Korb.

FOTO: LOTHAR DITTES